

Datenschutzinformation für Kunden, Interessenten und Lieferanten gemäß Art. 12, 13 und 14 EU-DSGVO

Im Rahmen von Geschäftsbeziehungen werden unweigerlich personenbezogene Daten ausgetauscht und müssen somit im Sinne der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) verarbeitet werden.

Diese Datenschutzinformation gilt für die VERmax Messtechnik GmbH.

Die folgende Erklärung informiert Interessenten, Kunden und Lieferanten als betroffene Personen (Art. 4 1. DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung aus dieser Erklärung. Die Datenschutzerklärung umfasst auch Personen, die für diese Parteien Rechtsgeschäfte im Rahmen der Geschäftsbeziehung vornehmen dürfen (z.B. gesetzliche Vertreter, Personen mit schriftlicher Vollmacht). Im Folgenden insgesamt als – Betroffener – bezeichnet.

Diese Datenschutzerklärung gilt nicht für personenbezogene Daten, die im Rahmen der Auftragsverarbeitung verarbeitet werden (z.B. fachliche Ansprechpartner (z.B. Hausmeister)).

1. Verantwortliche

Als Verantwortliche gelten je nach Vertrag und Art der Datenverarbeitung, jeweils einzeln oder gemeinsam:

VERmax Messtechnik GmbH

Petzoldstraße 9
4600 Wels
dsgvo@vermax.at

2. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der vorgenannten Gesellschaft erreichen Sie unter:

Björn Bausch

b-pi sec GmbH
Kopenhagener Straße 6
65552 Limburg an der Lahn
Deutschland
Telefon +49 6431 90291 22
E-Mail: dsb@b-pisec.com.

3. Kategorien, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

3.1. Kategorien von Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im erforderlichen Umfang, um die vertragsbegleitende und die vorvertragliche geschäftliche Kommunikation zu gewährleisten, Aufträge zu bearbeiten, Ihnen Informationen über Dienstleistungen und Angebote zur Verfügung zu stellen sowie zur Kundenbindung. Datenerhebung und Datenverarbeitung ist abhängig von der jeweiligen Phase bzw. dem jeweiligen Status der Geschäftsbeziehung. Ihre personenbezogenen Daten übertragen wir in die von uns eingesetzten Software-Systeme.

Zu den verarbeiteten Daten gehören insbesondere folgende Kategorien von Daten:

- Anrede, Vor- und Nachname

- Anschrift (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land, Postfach)
- Daten für die elektronische Kommunikation (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Social Media)
- Aufzeichnung über Zeit, Art und Inhalt der wechselseitigen Kontaktaufnahme
- Vertragsdaten, Präferenzen
- Bankverbindungen
- Bonitätsdaten

3.2. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt

- zur Vorbereitung, zum Abschluss und zur Durchführung eines Vertrages (dazu zählt insbesondere die Leistungserbringung im Rahmen der jeweiligen Vereinbarungen)
- zur Identifizierung (z.B. beim Zugang zu elektronischen Services, Apps, im Rahmen der Kontaktaufnahme per Mail oder Telefon)
- zur Geltendmachung etwaiger rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- zur Fehlerbehebung, Qualitätssicherung und zur Verbesserung interner Prozesse und Verarbeitungen
- auf Grund gesetzlicher Vorgaben

Sofern eine Einwilligung nach Art. 6 lit. a DS-GVO erforderlich ist und Sie dazu gesondert eingewilligt haben, werden die Daten auch zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- um Ihnen unsere Produkte und Leistungen vorzustellen und anbieten zu können
- zur Erstellung statistischer Auswertungen
- zur Durchführung von Umfragen
- zum Versand von Newslettern

3.3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- Datenverarbeitung für eine vertragliche Beziehung (Art. 6 (1) lit b) DS-GVO)
 Personenbezogene Daten des Betroffenen dürfen zur Vorbereitung, Abschluss, Durchführung und der Beendigung eines Vertrages verarbeitet werden. Dies umfasst auch die Betreuung des Vertragspartners, sofern dies im Zusammenhang mit dem Vertragszweck steht. Bei der Durchführung werden die Daten insbesondere im Rahmen der vertraglichen Leistungserbringung und aller damit notwendigen Verarbeitungen verwendet. Im Vorfeld eines Vertrages – also in der Vertragsanbahnungsphase – ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erstellung von Angeboten, der Vorbereitung von Kaufanträgen oder zur Erfüllung sonstiger auf einen Vertragsabschluss gerichteter Wünsche des Interessenten erlaubt. Interessenten dürfen während der Vertragsanbahnung unter Verwendung der Daten kontaktiert werden, die sie mitgeteilt haben.
- Anforderung von Informationen durch den Betroffenen (Art. 6 (1) lit b) und f) DS-GVO)
 Wendet sich der Betroffene mit einem Informationsanliegen an uns (z.B. Wunsch nach Zusendung von Informationsmaterial zu einem Produkt), so ist die Datenverarbeitung für die Erfüllung dieses Anliegens zulässig. Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung kann als eine einem berechtigten Interesse dienende Verarbeitung betrachtet werden (ErwG 47 S. 7 EU-DSGVO).
- Einwilligung in die Datenverarbeitung / Marketing (Art. 6 (1) lit a) DS-GVO)
 In bestimmten Fällen ist eine Datenverarbeitung nur aufgrund einer freiwilligen Einwilligung des Betroffenen

möglich. Die gilt insbesondere für die Verarbeitung zu Marketingzwecken. In diesen Fällen fragen wir Sie gesondert nach der notwendigen Einwilligung zur Verarbeitung.

- **Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Erlaubnis (Art. 6 (1) lit c) DS-GVO)**
Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist auch dann zulässig, wenn entsprechende Rechtsvorschriften die Datenverarbeitung verlangen, voraussetzen oder gestatten. Die Art und der Umfang der Datenverarbeitung müssen für die gesetzlich zulässige Datenverarbeitung erforderlich sein und richten sich nach diesen Rechtsvorschriften.
- **Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses (Art. 6 (1) lit f) DS-GVO)**
Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann auch erfolgen, wenn diese im berechtigten Interesse des Verantwortlichen zulässig ist. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund eines berechtigten Interesses darf nicht erfolgen, wenn es im Einzelfall einen Anhaltspunkt dafür gibt, dass schutzwürdige Interessen des Betroffenen dem Interesse an der Verarbeitung überwiegen.

4. Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der oben genannten Zwecke an Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen, sowie an Dritte, unter Einhaltung des Datenschutzes weitergegeben, insbesondere an:

- mit der Verarbeitung beauftragter interner und externer Mitarbeiterkreis z.B. interne und externe Mitarbeiter, Personalabteilung, ggfs. Betriebsrat
- Banken
- Ablese- und Montagepartner
- IT-Dienstleister
- Rechtsanwälte/ Steuerberater
- Inkassounternehmen
- Wirtschaftsprüfer
- Bewohner (z.B. im Rahmen der Ablesung, Montage oder Trinkwasseranalyse)
- Gesundheitsämter (z.B. im Rahmen der Trinkwasseranalyse)
- Netzbetreiber
- Service-Unternehmen (z.B. zur Durchführung von Umfragen, zum Versand von Dokumenten, zur Bearbeitung eingehender Kommunikation)
- Behörden und andere Stellen (sofern wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Herausgabe der Daten verpflichtet sind)

5. Übermittlung an Drittländer

Wir sind bestrebt, Ihre Daten innerhalb der EU zu verarbeiten. Bei der Verarbeitung der Daten kann es aber notwendig sein, auch Daten in sog. Drittländern zu verarbeiten. Sollten Daten in Ländern außerhalb der EU verarbeitet werden, stellen wir über **Standardvertragsklauseln**, inklusive geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten entsprechend dem europäischen Datenschutzniveau verarbeitet werden. Für einige Länder außerhalb der EU, wie z. B. Kanada und Schweiz, hat die EU schon ein vergleichbares Datenschutzniveau festgestellt. Aufgrund des vergleichbaren Datenschutzniveaus bedarf die Datenübermittlung in diese Länder keiner besonderen Genehmigung oder Vereinbarung. Weiterhin können wir Ihre

personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der oben dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Im Übrigen können personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet werden. Mit diesen externen Dienstleistern wurden, sofern diese nicht ihren Sitz in Ländern mit Angemessenheitsbeschluss gem. Art 45 DSGVO haben, Standardvertragsklauseln abgeschlossen.

6. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich nur so lange, wie wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen. Sind die Daten für die Erfüllung, der in diesen Datenschutzhinweisen genannten Verarbeitungszwecke nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren Aufbewahrung ist zur Erfüllung von unternehmens- oder steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten weiterhin notwendig. Im Regelfall löschen wir Ihre Daten nach diesen Fristen bzw. legen die Löschfrist nach diesen Kriterien fest.

7. Ihre Rechte als Betroffener

Jeder Betroffene der Datenverarbeitung (Art. 4 DSGVO), von dem VERmax Messtechnik GmbH Daten als Verantwortliche Stelle verarbeitet, kann die folgenden Rechte wahrnehmen:

1. Der Betroffene kann Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten, welcher Herkunft, zu welchem Zweck gespeichert sind. (Art. 15 DS-GVO)
2. Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt, muss auch über die Identität des Empfängers oder über die Kategorien von Empfängern Auskunft gegeben werden. (Art. 13 DS-GVO)
3. Sollten personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig sein, kann der Betroffene ihre Berichtigung oder Ergänzung verlangen. (Art. 16 DS-GVO)
4. Ebenfalls ist der Betroffene berechtigt die Übertragung seiner personenbezogenen Daten anzufordern. (Art. 20 DS-GVO)
5. Der Betroffene kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten widersprechen. (Art. 21 DS-GVO)
6. Der Betroffene ist berechtigt, die Löschung oder Einschränkung seiner Daten zu verlangen, wenn die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten fehlt oder weggefallen ist. Gleiches gilt für den Fall, dass der Zweck der Datenverarbeitung durch Zeitablauf oder aus anderen Gründen entfallen ist. Bestehende Aufbewahrungspflichten und einer Löschung entgegenstehende schutzwürdige Interessen müssen beachtet werden. (Art. 17 DS-GVO)
7. Der Betroffene hat das Recht auf die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO)
8. Der Betroffene kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten widersprechen (Art. 21 EU-DSGVO). Erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f. EU-DSGVO), haben sie gemäß Art. 21 EU-DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Können durch uns in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten keine zwingenden schutzwürdigen Gründe, die Ihren Rechten, Freiheiten und Interessen überwiegen, nachgewiesen werden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

Für die Inanspruchnahme Ihrer Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte per Mail an dsgvo@vermax.at oder per Post an Petzoldstraße 9, 4600 Wels.

8. Widerruf einer Einwilligung

Sie haben das Recht, eine uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen. Senden Sie Ihren Widerruf dazu per E-Mail an dsgvo@vermax.at oder schreiben Sie uns an die obige Kontaktadresse. Der

Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf durchgeführten Verarbeitung Ihrer Daten.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Es besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Die für VERmax Messtechnik GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist die Österreichische Datenschutzbehörde.